



**ägerital · sattel**  
Zum Entdecken schön

# Kur- und Verkehrsverein U n t e r ä g e r i

## PROTOKOLL

**Der 125. Generalversammlung 2009 des Kur- und Verkehrsvereins Unterägeri  
vom 5. März 2010 in der Aegerihalle, Unterägeri**

<b>Vorsitz:</b>	Hansruedi Albisser	Präsident
<b>Vorstand:</b>	Hans Groth	Vizepräsident, Finanzen
	Dany Rieder	Events
	Stephan Laug	Presse
<b>Protokoll:</b>	Hans Groth	

### TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2008
3. Jahresbericht 2009
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2009
5. Bericht der Revisoren
6. Genehmigung des Budgets 2010
7. Jahresprogramm und Zielsetzungen 2010
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Varia

## 1. BEGRÜSSUNG UND WAHL DER STIMMENZÄHLER

Nach dem Apero und der musikalischen Unterhaltung der Zithergruppe Unterägeri begrüsst der Präsident Hansruedi Albisser pünktlich um 18.45 Uhr die **132** Mitglieder, Ehrenmitglieder, Vorstandsmitglieder, die Gäste und der Vertreter der Presse. Speziell begrüsst der Präsident

Ehemalige Präsidenten	Claudia Häusler
Ehrenmitglieder	Alfons Büttiker, Hans Frey und Josef Merz
Regierungsrat	Joachim Eder
Gemeindepräsident Unterägeri	Josef Ribary
Gemeinderat	Josef Iten-Nussbaumer
Korporation Unterägeri	Thomas Hess
Zug Tourismus	Urs Raschle
Verkehrsverein Oberägeri	Alois Rogenmoser und Heini Stampfli
Sattel Tourismus	Paul Hardegger und Patricia Baumann
Aegeritaler	Fredy Frommenwiler

Entschuldigt haben sich Sigi Koch, ehemaliger Präsident sowie von den Gästen Hugo Berchtold, Zugerland Verkehrsbetriebe, Christoph Müller, Alfred Müller AG, Erik Müller, Raiffeisenbank Oberägeri, Marion Schaufelbühl, Schiffahrtsgesellschaft Ägerisee, Mathias Ulrich, Sattel Hochstuckli AG, Karin Prinzessin zu Schaumburg Lippe, Claudia Hess, Bürgerrat Unterägeri und Claudio Deplazes, Zuger Kantonalbank. Entschuldigt haben sich ca. 30 diverse Mitglieder und Gönner, die wir hier nicht namentlich erwähnen. Der Grund für diese Entschuldigungen ist vor allem, dass am selben Abend die Generalversammlungen des Tennisclubs und der Sport Union Unterägeri stattgefunden haben. Der Termin der GV des KVV war sehr frühzeitig mitgeteilt worden. Für das kommende Jahr wird angestrebt, dass man die Termine von den Vereinen her besser koordiniert.

Der Präsident bitte die Anwesenden sich zu Ehren der Mitglieder, die im vergangenen Jahr in die ewige Heimat abberufen wurden, sich von den Plätzen zu erheben.

Es folgt der Hinweis auf die statutenkonforme Einladung zu dieser GV an alle Mitglieder mit Brief vom 8. Februar 2010 sowie der Inserate im Amtsblatt vom 19. und 26. Februar 2010.

### **Anträge:**

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

### **Organisatorisches:**

Der Präsident informiert, dass der Apero und die Getränke während der GV sowie das Nachtessen vom KVV offeriert wird. Die Getränke nach der GV werden vom Servicepersonal eingezogen.

Auf dem Tisch liegt eine Broschüre auf mit dem Jahresbericht 2009, Jahresrechnung 2009, Budget 2010, sowie Jahresprogramm 2010.

Separat auf einem Tisch die Prospekte sowie weitere Kopien des Protokolls der GV 2008 und der Statuten. Die Präsenzliste wird aufgelegt.

### Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt vor Robert Rieder, Alois Rogenmoser und Gaby Tomann. Die Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

### 2. GENHEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER GV VOM 9. MÄRZ 2009

Das Protokoll ist auf der neuen Website der Marketinggruppe Ägerital-Sattel

[www.aegerital-sattel.ch](http://www.aegerital-sattel.ch)

aufgeschaltet und konnte im Verkehrsbüro Ägerital Tourismus in schriftlicher Form abgeholt werden.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser, Hans Groth verdankt.

### 3. JAHRESBERICHT 2009

Der Präsident verliest den Jahresbericht 2009, der auch in schriftlicher Form auf den Tischen aufliegt. Erstmals unterstützt durch eine Power-Point Präsentation.

Speziell zu erwähnen ist, dass der Mitgliederstand dank der Mitgliederwerbung von 69 neuen Mitgliedern und nur 11 Kündigungen, neu bei **484 Mitgliedern** liegt. Der Präsident ist zuversichtlich, dass wir bald über 500 Mitgliedern haben werden. Er erwähnt, dass in der Broschüre eine Postkarte ist „Mitglieder werben Mitglieder“. Wer ein neues Mitglied wirbt, erhält die Festschrift 125 Jahre KVVU kostenlos zugestellt.

Er bedankt sich bei der Pächterin des Minigolfs, Frau Lucia Meyer sowie den handwerklichen Mitarbeitern Franz Romer und Dolf Kieslinger, sowie der Werkhofequipe der Gemeinde Unterägeri.

Das Jubiläumsprojekt Festschrift 125 Jahre KVVU konnte mit einem Gewinn von Fr. 5 275.55 abgeschlossen werden. Die noch vorrätigen 2039 Exemplare sind in der Bilanz noch mit Fr. 5 000.00 bewertet. Dann wird auch das Sponsoring zur Festschrift verdankt

Fr. 10 000.00	Einwohnergemeinde Unterägeri
Fr. 5 000.00	Interkantonaler Lotteriefond
Fr. 1 000.00	je von Alfred Müller AG und Zugerland Verkehrsbetriebe.

Als Fazit erwähnt der Präsident, dass im Jahr 2009 unter grossem Einsatz aller Beteiligten in der neu geschaffenen Struktur Ägerital-Sattel erste gemeinsame Schlüsselprojekt umgesetzt werden konnten, auf denen zukünftig aufgebaut werden kann. Innerhalb des Kur- und Verkehrsvereine ist es gelungen, im Jubiläumsjahr mit der Sanierung der Minigolfanlage und der Neuauflage der Jubiläumsfestschrift die Basis zu schaffen, um die Wahrnehmung unserer Institution in der breiten Öffentlichkeit zu verbessern und das positive Image zu untermauern. Der Erfolg dieser Massnahmen lässt sich in der steigenden Mitgliederzahl ablesen sowie dem Rekordbesuch an der heutigen GV mit 132 Mitgliedern und Gästen. Dies wird vom Vereinsvorstand als Anerkennung und wertschätzende Bestätigung seines Engagements gewertet.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Urs Raschle, Vorsitzender der Marketinggruppe Ägerital-Sattel informiert über die Tätigkeiten der Marketinggruppe im Jahr 2009 und bedankt sich bei den beiden Teilnehmern des KVU Stephan Laug und Hans Groth für die aktive Teilnahme in der Marketinggruppe. Speziell erwähnt er die neue Website [www.aegerital-sattel.ch](http://www.aegerital-sattel.ch)

#### 4. JAHRESRECHNUNG 2009

Die Jahresrechnung liegt eben in schriftlicher Form auf. Hans Groth informiert über die wichtigsten Punkte wie folgt

##### Bilanz per 31. Dezember 2009

- Die Liquidität ist mit Fr. 47 576.44 leicht niedriger als im Vorjahr, da wir für die Sanierung des Minigolfs Fr. 32 840.00 investiert haben.
- Die Aktien sind auf Fr. 1.00 wertberichtigt, ausser den neu gezeichneten Aktien von Sattel-Hochstuckli AG.
- Das Anlagevermögen ist auf Fr. 1.00 wertberichtigt, ausser dem Inventar Käsezubehör und Festschrift 125 Jahre KVU.
- Rückstellungen sind noch Fr. 5 000.00 allgemeine Rückstellung, Fr. 15 000.00 für das Dorf- und Seefest 2010 sowie Fr. 5 000.00 für Projekt Parklandschaft Ägerisee und Fr. 7 500.00 Transitorische Passiven für GV 2009.
- Das neue Eigenkapital ist bei Fr. 23 671.79.

##### Erfolgsrechnung 2009

Das Budget konnte sehr gut eingehalten werden. Der Reingewinn für das Jahr 2009 beträgt Fr. 3 548.05 (Budget war Fr. 2 400.00.)

<b>Einnahmen</b>	<b>Effektiv 2009</b>	<b>Budget 2009</b>	<b>Vorjahr 2008</b>
Mitgliederbeiträge	Fr. 21 920.00	Fr. 19 000.00	Fr. 17 025.00
Beherbergungstaxen	Fr. 44 344.05	Fr. 44 500.00	Fr. 43 177.10
<b>Aufwand</b>			
Bau/Minigolf/Wandern	Fr. 6 182.35	Fr. 6 000.00	Fr. 4 962.02
Marketinggruppe, Werbung, Verkehrsbüro	Fr. 31 564.70	Fr. 34 000.00	Fr. 28 605.00
Mitgliederdienste	Fr. 10 760.30	Fr. 10 000.00	Fr. 4 434.10
Div. Aufwand/Projekte			
Abschreibungen	Fr. 17 035.50	Fr. 22 600.00	Fr. 25 355.98

#### 5. BERICHT DER REVISOREN

Peter Zwyer verliest den Revisorenbericht und würdigt die Präsentation und die mustergültige Führung der Buchhaltung. Die Revisoren Peter Zwyer und Peter Schilliger haben die Banksaldi, Kreditoren und Debitoren mittels Stichproben der Belege geprüft.

Er empfiehlt der Generalversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2009 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

## **6. GENEHMIGUNG DES BUDGETS 2010**

Das Budget 2010 liegt ebenfalls in schriftlicher Form vor. Hans Groth erläutert einige der Positionen. Budgetiert ist ein Reingewinn von Fr. 1 600.00. Bei den Einnahmen ist der Leistungsauftrag Gemeinde Unterägeri um Fr. 5 000.00 höher, da wir das Dorf- und Seefest 2010 durchführen werden. Die Mitgliederbeiträge sind etwas niedriger budgetiert als im Vorjahr.

Beim Aufwand ist Bau/Minigolf/Nordic Walking mit Fr. 14 500.00 höher eingesetzt. Sanierung und neue Ruhebänke, Neuanschaffungen Minigolf und Sanierung

Für das Seefest haben wir eine Rückstellung von Fr. 15 000.00 vorgenommen sowie nochmals Fr. 12 000.00 im Budget. Dieses Jahr ist das Dorf- und Seefest erstmals ohne Eintritt und wir sind auch auf gutes Wetter angewiesen. Die anderen Positionen sind in etwa im Bereich des Vorjahres.

Das Budget 2010 wird einstimmig genehmigt.

## **7. JAHRESPROGRAMM UND ZIELSETZUNGEN 2010**

Der Präsident informiert, dass die Grundlage in der Marketinggruppe gelegt sind und das notwendige Instrumentarium zur Verfügung steht. Jetzt gilt es mit aller gebotenen Umsicht auf den persönlichen Fähigkeiten und Talenten der Vorstands- und Kommissionsmitgliedern aufzubauen und die Projekte in der Bevölkerung und im Markt zu positionieren.

Daneben sind die Verkehrsverein gefordert, die Infrastrukturen zu pflegen und damit der Bevölkerung und den Gästen ein attraktives Infrastrukturangebot zu präsentieren.

### **Seefestkommission**

Zum zweiten Mal gibt es eine Sommernacht der tanzenden Fontänen und erstmals ohne Eintritt. Die erste OK-Sitzung hat bereits am 4. Februar mit dem OK und den Vereinen stattgefunden. Da kein OK-Präsident gefunden werden konnte, hat dies Hans Groth übernommen.

OK-Präsident, Marketing, Sponsoring	Hans Groth
Vertreter KVV	Hansruedi Albisser
Chef Bauten	Beat Koller
Bauten/Strom	Adi Terrini, Roger Villiger
Unterhaltung	Dany Rieder
Presse	Stephan Laug
Festwirtschaft	Party Chuchi, Barbara und Peter Iten
Finanzen	Franz Sieberth
Sekretariat	Gaby Tomann

### **Marketing**

Die Hotel und Ferienwohnungsliste wird neu im Printbereich sowie auch auf der Website aufgeschaltet. Neu haben wir auch einen Schaukasten in der Chiematt und wie bis anhin auf dem Parkplatz beim Oberdorf.

## **Bau**

Nach 6 Jahren Betriebsdauer der Nordic Walking Anlage ist die Beschilderung sanierungsbedürftig und wird erneuert. Zudem wird die Hütte mit der Informationstafel neu gemacht, da durch einen Föhnsturm beschädigt. Der Kiosk wird mit Gartenwirtschaftsmobiliar ergänzt um der stetig steigenden Attraktivität des Betriebs Rechnung zu tragen. Mit der Rekrutierung von Andy Albisser konnte ein Schreiner für die periodische Instandhaltung der Bänkli gewonnen werden. Franz Romer wird sich künftig auf die Reinigung der Bänkli konzentrieren. Neu wird in der Schwendi ein Kurvereinsbänkli erstellt. Für die Finnenbahn ist nach wie vor Dolfi Kieslinger zuständig unter Mithilfe der Korporation Unterägeri. Der Vita Parcours und das Wanderwegnetz wird durch den gemeindlichen Werkhof instand gehalten.

## **Kurtaxenerhöhung**

Es wird an die Gemeinde Unterägeri ein Antrag zur Erhöhung der Kurtaxe gestellt. Bis jetzt war die Kurtaxe seit 1999 Fr. 1.00 für Erwachsene, Fr. -.50 für Kinder und Fr. 3.00 für Familien mit mehr als 2 Kinder. Vergleiche ergeben, dass der Durchschnitt der Kurtaxen in der Schweiz bei Fr. 2.50 liegt und dies bei steigender Tendenz.

In Absprache mit den Verkehrsvereinen Oberägeri und Sattel Tourismus soll für das Jahr 2011 die Kurtaxe für Erwachsene um Fr. -.50 auf Fr. 1.50 erhöht werden. Damit sollen weitere Impulse für die Region Ägerital-Sattel im Bezug auf die landschaftsorientierte Tourismusentwicklung gegeben werden.

Das Jahresprogramm und die Zielsetzungen 2010 werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

Urs Raschle stellt anschliessend die Aktivitäten der Marketinggruppe Ägerital-Sattel vor

- Erstellung eines Gesamtprospektes der Region Ägerital-Sattel
- Neudruck des beliebten Panoramaprospektes
- Weiterentwicklung des Projektes "Ferien vom Auto"
- Erstellung einer neuen Gästekarte
- Anpassung der Eingangstafeln Unterägeri, Oberägeri und Sattel
- 6 Ausgaben in der Zuger Presse

Dann erwähnt er alle Mitglieder der Marketinggruppe und stellt als neuen Vertreter vom KVV Thomas Hausheer vor. Thomas bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

## **8. WAHLEN**

Da kein Wahljahr ist, entfallen die Wahlen. Da Stephan Laug neu in Baar wohnt und in Zürich arbeitet, hat er leider den Rücktritt erklärt.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob jemand interessiert ist, für die Bereiche Protokoll/Sekretariat im Vorstand des KVV mitzuarbeiten. Kontakt nach der Versammlung zum Präsidenten möglich.

## **9. EHRUNGEN**

Der Präsident verliest die Laudatio zu Ehren von Regierungsrat Joachim Eder, der als früheres Vorstandsmitglied im Kur- und Verkehrsverein tätig war. Und als Verfasser der Festschrift 100 Jahre Kur- und Verkehrsverein Unterägeri hat er uns kostenlos das Copyright zur Festschrift 125 Jahre KVV zur Verfügung gestellt. Der KVV verleiht Joachim Eder die Ehrenmitgliedschaft und überreicht ihm einen Gutschein von Fr. 300.00 in Form einer Flaschenpost für die Ägerisee- Schifffahrt.

Joachim Eder bedankt sich für die Ehre und wünscht dem Vorstand des KVV für die nächsten Jahre viel Erfolg.

Des Weiteren wird die Arbeit von Stephan Laug verdankt zusammen mit einem Gutschein von Fr. 150.00 der Flaschenpost.

## **10. VARIA**

Frau Margrit Jenni beklagt sich, dass auf den Wanderwegen sehr viele „Rossbollen“ liegen bleiben. Der Präsident nimmt dies auf und wird dies mit der zuständigen Behörde besprechen.

Alois Roggenmoser, Präsident des Verkehrsvereins Oberägeri bedankt sich beim Vorstand des KVV für die gute und unproblematische Zusammenarbeit.

Dem schliesst sich auch Paul Hardegger von Sattel Tourismus an.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bedankt sich der Präsident Hansruedi Albisser bei den Vorstandskollegen, dem OK des Seefestes und allen die bei Aktivitäten und Ereignissen des KVV tatkräftig mitgeholfen haben.

Dank auch an Barbara und Peter von der Partychuchi, die uns wie gewohnt mit Speis und Dank verwöhnt haben. Einen besonderen Dank auch an Krishna Tomann, der die Power-Point Präsentation vorbereitet hat und an der GV für die Technik zuständig war.

Nicht zuletzt auch herzlichen Dank an die Mitglieder, Gönner und Sponsoren die unsere Tätigkeit erst ermöglichen. Zum Schluss dankt er für das zahlreiche Erscheinen an der Generalversammlung und wünscht einen guten Appetit.

Mit diesen Worten schliesst der Präsident um 20.00 Uhr die Generalversammlung 2009.

**Der Präsident**

**Der Protokollführer**

Hansruedi Albisser

Hans Groth

## **KONZEPT OLYMPIA**

Nach dem Nachtessen begrüsst der Präsident Herrn Markus Bieri von der Freiraumarchitektur GmbH.

Mit dem Konzept Olympia wird eine Entwicklungsperspektive aufgezeigt, die das historische, kulturelle und landschaftliche Kapital in der Region Ägerital zu einer Komposition zusammenführt.

Eine Komposition die durch uns als Touristiker nach den Bedürfnissen unserer einheimischen Bevölkerung, den Anliegen der Tourismuswirtschaft und den Erwartungen der Gäste ausgestaltet und ausgeführt werden kann.

Mit einer sehr interessanten Power-Point Präsentation führt uns Markus Bieri durch die 5 Olympia-Ringe

- Parklandschaft Ägerisee
- Berglandschaft Wildspitz
- Sanfte Hügellandschaft Hohe Rohne
- Schlachtgelände Morgarten
- Erlebnislandschaft Sattel Hochstuckli

Der Präsident bedankt sich bei Markus Bieri für den gelungenen Vortrag und erwähnt, dass als erste Projekt die Parklandschaft Ägerisee in Angriff genommen werden soll.